# GOLDRENETTE VON BLENHEIM

**Synonyme:** Blenheim, Blenheim Orange, Blenheimer Pepping, Blenheim Pippin, Woodstock Pippin
**Verbreitung:** Westeuropa, im 19. Jahrhundert in Nieder- und Oberösterreich, Böhmen, Bukowina verbreitet, heute im Mostviertel mäßig häufig zu finden

GOLDRENETTE VON BLENHEIM

**Sortenalter**
1740

**Herkunft**
Zufallssämling, in der Nähe von Schloss Blenheim/England gefunden

**Bes. Erkennungsmerkmale**
offener Kelch in flacher, schüsselförmige Kelchgrube, gelbe bis orange Grundfarbe, keine gut entwickelten Kerne (triploide Sorte), noppig erhabene Schalenpunkte

**Erntereife**
September, Oktober

**Haltbarkeit**
mittel

**Verwendung**
Frischverzehr, Kochen, Saft

## FRUCHT:

Fruchtgröße: groß
Form: kurzkugelig-kegelförmig, flach, abgeplattet, flachkugelig, mittelbauchig; Querschnitt rund, ungleichhälftig
Schale: Oberfläche fettig; Grundfarbe orange, gelb; Deckfarbe orange, rot, adrig, marmoriert, geflammt; Schalenpunkte groß, mittel, sternförmig; hell umhoft; teilweise berostet, strahlenförmig um den Stiel, netzförmig, bisweilen flächig
Kelch: offen, Kelchblätter kurz, getrennt; Kelchgrube flach, weit, Relief schüsselförmig, Rand eben; Kelchhöhle schüsselförmig, Sitz der Staubfäden mittig
Stiel: holzig, kurz, mittellang, lang, mitteldick, gerade
Äußere Besonderheiten: noppig erhabene Schalenpunkte
Kerngehäuse: stielständig, Kernfächer bogenförmig, Ausblühungen schwach, Fruchtachse hohl, zu den Fächern geöffnet; Gefäßbündellinie herzförmig, kernhausnah
Fruchtfleisch: gelblichweiß, grobzellig; Geschmack süß, ausgewogen, sauer, mittelstark gewürzt; saftig

## BAUM:

Wuchsform: flachkugelig
Blühbeginn: mittel
Ertrag: mittel
Alternanz: alternierend

Literatur: (2), (3), (7), (14), (17), (19), (24), (27), (34), (36), (38), (39), (42), (45), (47)